

Anfrage der Abgeordneten Rosi Steinberger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 18.07.2022  
zum Plenum am 19.07.2022

Aktueller Stand der geschlossenen Praxen für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Ostbayern

Wurden die Arztsitze, die mit der Anfang des Jahres unerwarteten Schließung der Praxen für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Ostbayern (Standorte Freising, Landshut, Eggenfelden, Abensberg, Passau) frei geworden sind, mittlerweile im gleichen Umfang nachbesetzt, bis wann sollen die noch unbesetzten Sitze nachbesetzt werden (sollte keine Nachbesetzung erfolgen, bitte begründen) und wie wurde die weitere psychologische Betreuung der ca. 910 betroffenen Patient\*innen seit der Schließung der Praxen sichergestellt?

Antwort durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP):

Aufgrund der bundesgesetzlich geregelten Aufgabenverteilung im deutschen Gesundheitswesen obliegt die Sicherstellung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung in Bayern gemäß § 75 Abs. 1 SGB V der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Hiervon umfasst ist auch die angemessene und zeitnahe Bereitstellung der ärztlichen Versorgung. Als Selbstverwaltungskörperschaft nimmt die KVB diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit und Verantwortung wahr. Das StMGP übt die Rechtsaufsicht über die KVB aus. Dem StMGP liegen keine eigenen Daten zur vertragsärztlichen Versorgung vor.

Im Rahmen einer kürzlich übermittelten Stellungnahme der KVB zur kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgungssituation im Landkreis Kelheim vom 11.07.2022 gab die KVB an, dass mit Beendigung einer kinder- und jugendpsychiatrischen überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft in Landshut zum 31.12.2021 auch deren Filialtätigkeit in Abensberg endete. Nach dem Kenntnisstand der KVB werden die Patientinnen und Patienten aus dem Raum Landshut von zugelassenen Kinder- und Jugendpsychiaterinnen und -psychiatern (KJP) aus Landshut selbst versorgt. Im Rahmen der Praxisübergabe sei der AMEOS Poliklinika Süd GmbH die Genehmigung zur Beschäftigung eines angestellten Arztes im Medizinischen Versorgungszentrum in Simbach a. Inn, ab 01.07.2022 erteilt worden. Bezüglich der psychiatrischen Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Filiale in Abensberg stehe die KVB aktuell u. a. mit umliegenden Praxen in Kontakt. Zudem haben die betroffenen Patientinnen und Patienten die Möglichkeit der Terminvermittlung über die Terminservicestelle unter der Rufnummer 116 117.

Hinsichtlich der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgungssituationen in Freising, Eggenfelden sowie Passau konnte die KVB aufgrund der für die Beantwortung einer Anfrage zum Plenum zur Verfügung stehenden Zeit keine aktuelle Stellungnahme übermitteln.

Die Situation der ambulanten kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung in Freising, Landshut, Eggenfelden, Abensberg und Passau im Rahmen der Bedarfsplanung, welche hier auf Ebene sogenannter Raumordnungsregionen (ROR) erfolgt, stellt sich derzeit wie folgt dar

(Quelle: Planungsblätter der KVB, Stand 31.01.2022):

- Die ROR Regensburg (Kleinstadt Abensberg und Landkreis Kelheim zugehörig) gilt mit einem Versorgungsgrad von derzeit 166,12 % und 17 tätigen KJP als überversorgt.
- Die ROR München (Landkreis Freising zugehörig) gilt mit einem Versorgungsgrad von derzeit 110,92 % und 46 tätigen KJP ebenfalls als überversorgt.
- Die ROR Landshut (Kreisregion Landshut und Gemeinde Eggenfelden zugehörig) gilt mit einem Versorgungsgrad von derzeit 165,24 % und 8 tätigen KJP ebenfalls als überversorgt.
- Die ROR Donau-Wald (Kreisregion Passau zugehörig) gilt mit einem derzeitigen Versorgungsgrad von 92,50 % mit 8 tätigen KJP als regelversorgt, wonach sich derzeit noch 1,50 weitere Niederlassungsmöglichkeiten (freie Sitze) für KJP ergeben.

Daher kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass die Sicherstellung der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung in den aufgeführten Planungsbereichen gewährleistet ist. Die ROR Regensburg, ROR München sowie ROR Landshut sind damit aktuell für weitere Zulassungen gesperrt. Entsprechend könnten sich neue KJP in den aufgeführten Standorten Freising, Landshut, Eggenfelden, Abensberg lediglich im Rahmen eines Praxisnachbesetzungsverfahrens niederlassen. Die KVB unterstützt ihre Mitglieder stets aktiv bei der Suche nach einem möglichen Praxisnachfolger. Praxisnachbesetzungen können hierbei unabhängig vom jeweiligen Versorgungsgrad erfolgen.